

## **Fachgruppe NAWI:**

**Naturwissenschaften:** Herr Weigelhofer, Verantwortlicher an der UNI Salzburg gab einen Rückblick über die Entwicklung:

07: Start der Kompetenzmodelle

08-11: 5 Pilotierungen: 4 online durchgeführt bei 6.000 SchülerInnen, es stehen jetzt 100 Fragen in BIU, CH, PH zur Verfügung. Lehrerweiterbildung passiert nur punktuell.

11-13: Aufgaben werden in die BIFIE-Plattform übertragen, es kommt jetzt zur Entwicklung der IKM. Die Handreichungen zur teilzentralen Reifeprüfung kommen demnächst, an Items wird weitergearbeitet.

Ziel ist es, keine Testaufgaben zu entwickeln sondern Übungen.

IKM: - Es wird gestufte Aufgaben und domänenspezifische Aufgaben geben.

- Erfassung des Standes vor 8. Schulstufe
- Soll der Diagnose dienen
- Gezielte Förderung durch Rückmeldungen
- Differenzierung des Unterrichtsverlaufes
- Sollen ganzjährig abrufbar sein

Es gibt offensichtlich große Spannungen intern zwischen den Fachgruppen.

Frage nach mehr geprüften Lehrern im Pflichtschulbereich und oft nur eine Stunde CH an NMS. Man muss Lobbyarbeit betreiben. Und durch Fokussierung auf Outputs und Standards könnte eine Änderung herbeigeführt werden.

Es wurden der allgemeine Mangel an geprüften Lehrkräften und die Ausbildung beklagt.

Pilotierung: Stichprobe ist nicht repräsentativ. Es haben sich mehr AHS als HS gemeldet. Problem war die Frage der Motivation.

**Chemie:** Gerhard Kern informierte. Er zeigte 2 Aufgaben, die auch als PDF bzw. Word Datei online erhältlich.

Er berichtet auch über die letzte Pilotierung. Es gab große Unterschiede zw. Gymnasium – Realgymnasium und HS, wobei sich RG und HS abwechseln.

**Physik:** Martin Hopf informierte. Das Kompetenzmodell baut auf Physikalischem Fachwissen – Weg dorthin – Schlüsse ziehen/Bedeutung für die Umwelt auf. Lehrplan und Schulbücher MÜSSEN sich ändern. Lehrplan kann nie erfüllt werden. Lehrbücher werden oft mit Lehrplan gleichgesetzt werden. BIST noch nicht enthalten. Kompetenzmodelle sind für Unter- und Oberstufe gleich, der Unterschied liegt im Niveau.

Aktueller Entwicklungsstand:

- 20 Aufgaben online bis April für alle Schulen
- Pilotierung erfolgte
- Leistung der Schüler war wie erwartet
- Items zur „Schülervorstellung“ fallen schlecht aus
- Großes Interesse an Aufgaben.

Vorstellung von 8 Unterrichtsaufgaben

*Mag. Elisabeth Rosenberger*